



Donnerstag, 13.02.2014

Roche "verliert" 140'000 E-Mails

Wie verschiedene Medien berichten, ist es bei Roche zu einem grösseren Datenverlust gekommen. Beim Basler Pharmakonzern gingen Mitte Januar 140'000 E-Mails von Angestellten verloren. Die IT-Abteilung steht vor einem Rätsel, schreibt der 'Blick'. Der IT sei es nicht gelungen, die "blockierten" Mails zurückzuholen: "Wir müssen daher davon ausgehen, dass diese E-Mails verloren sind", schreibt die IT-Abteilung.

Roche verwendet seit kurzem statt Microsoft Outlook **Google-Programme**. Die Umstellung sorgt hie und da für gewisse Kritik. Für die professionelle Nutzung sei Google "wesentlich schlechter" als Outlook, schreibt der 'Blick'. Roche bestätigte zwar den Verlust der Mails, doch mit der Umstellung auf Google habe dies nichts zu tun, so eine Sprecherin. (mim)

Mehr zu diesem Thema:

[Trivadis baut Monster Data Warehouse für Roche](#)
[Exklusiv! Roche-CIO Allerton tritt ab](#)
["Grosser Stress" für Roche-Informatiker](#)